

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Erstes Erzgebirgisches Spülmittel Grün

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

Verursacht schwere Augenreizung.
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSGESAMT

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Lagerung: Kühl und gut belüftet im dicht geschlossen halten Originalgebinde aufbewahren.
Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.
Atenschutz nicht erforderlich. Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril.
Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Schuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.
Hautschutz: Schutzkleidung.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: 112 Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
Besondere Schutzausrüstung: Umluft unabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

ERSTE HILFE



Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Arzt: 112 aufsuchen und Etikett vorzeigen.
Einatmen: Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. **Verwertungsverfahren:** Nicht zutreffend.
Abfallschlüssel Nr: 20 01 29*
Verpackungsentsorgung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.